



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem ziehende Capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Mattheus

diffinitionib[us] rectefidei/ d[ic]t[us] Got das leyden/
meyden/ odd abbrechen / das wir vmb seynet
willen frey willig annhemē in essen/trincken/
od ander wollust des leybes/ verachte/ od ym
nicht angenem sei/ vñ concordirt dise gloß mit
dem Euangelio ouch gleich wie Belial mit
Christo/ Aber ein gute gloß ist es/ fur die fa^w
len brueder/ die nicht gern fasten oder betben/
vnd yres orden gern loß weren.

Aus dem ziehende Capitel

In tem. vi. paragra. do Christus die iunger
heyst den stoub von den schuh[en] schutteln das
Lutther aufleget so gar solt ir nichtzit von inē
nbemen/ das sie erkennen/ das yr nicht ewern
nutz/ sonder yr seligkeit gesucht habē. Ist Chri
stus meynung nicht das sie gar nichtzit vñ yr
predig nemen sollen/ sust het er sie nicht on beu
tel vnd taschē auf geschickt. Der stoub bedeut
ouch nicht deren die der apostell leher nicht an
nemen woellen gut oder hab . Sond sie selber.
Namlich das gleich wy d[ic]t[us] stoub von de schu
hen geschuttelt wirt/ also seyn sie geschutteltt
vnd verworffen von dem angesicht des Her
ren/ wie Daniel bezeugeget Psalmo. i. Non sic
impij non sic sed tanquam puluis quem proq
cit ventus a facie terre.

Aus dem eylfsten Capitel.